# Zeltbau – Grundlagenwissen

## Die Auswahl eines Zeltplatzes

Der Zeltplatz sollte nicht in der Nähe von Felswänden oder rutschgefährdeten Hängen sein und nicht direkt an einem ..... oder Seeufer liegen, dagegen sprechen auch die dort häufig anzutreffenden Mücken. Der Zeltplatz sollte allermindestens ..... m über dem Wasserspiegel liegen. Der Boden sollte eher ..... und porös sein, das verhindert nasse Füsse und erleichtert auch das Einschlagen von Heringen. Ein natürlicher .....-schutz, wie in Wald, Bodenwellen und Hecken bieten, ist von Vorteil. Jedenfalls sollten Eingang und Schmalseiten des Zeltes nicht gegen den ..... gerichtet sein.

## Blachen, Pflöcke, Heringe

Eine Zeltblache (keine Lufti!) besteht normalerweise aus imprägniertem..... -stoff, wiegt etwas mehr als .....Kilo und misst .....m * ..... m. Für den Zeltbau werden idealerweise nur gute, komplette Blachen verwendet. Für Bodenabdeckungen und Feuerstellen-konstruktionen benutzt man....., die in der Regel mit einer gelben Ecke versehen sind.
Ein Pflock misst zirka ..... cm. Mehr als ..... Pflöcke sollten nie aufeinandergesteckt werden. Ist der Boden weich, kann das Einsinken durch das Unterlegen eines flachen Steines vermieden werden.
Die Heringe bestehen häufig aus..... Sie sollten nur mit einem .....- oder .....-hammer, aber nie mit einem .....-hammer eingeschlagen werden, und zwar so, dass die Rundung des Herings nach ..... zeigt und Hering und Schnur zusammen einen rechten Winkel bilden.

## Zeltbau mit Blachen – Tipps und Tricks

Die Blachen sollen so geknöpft werden, dass die ..... Blache die ..... immer überlappt und dass Kanten (zum Beispiel im First) auf der .....-geschützten Seite liegen.
Damit ....., soll die Mittelnaht senkrecht verlaufen, oder zumindest die vorstehende Nahtkante nach unten gerichtet werden.
Je ..... der Neigungswinkel der Blache ist, desto besser fliesst das Wasser ab.

## Pflege und Aufbewahrung

Nur die imprägnierte .....-seite dem Regen aussetzen.
Nie mit ..... auf die Blachen treten.
Die Blachen immer ..... knüpfen, das vermindert die Reissgefahr.
Blachen nach Gebrauch gut ausschütteln und mit einer ..... reinigen.
Wasser, Seife etc. zerstören die Imprägnierung.
Nasse Blachen so schnell wie möglich einzeln .....
Gefrorene Blachen nicht zusammenlegen, sondern .....
Die Blachen und das übrige Zeltmaterial an einem trockenen, gut durchlüfteten Ort aufbewahren.

**Quellen:**
Manfred Kaderli et al. Kennen und Können. Handbuch für Gruppenaktivitäten und Ferienlager. Luzern 1998.
CVJF. Lagerbau. 1991.